

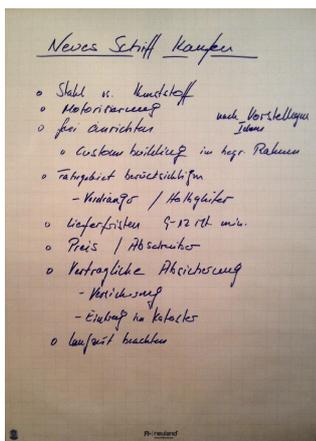
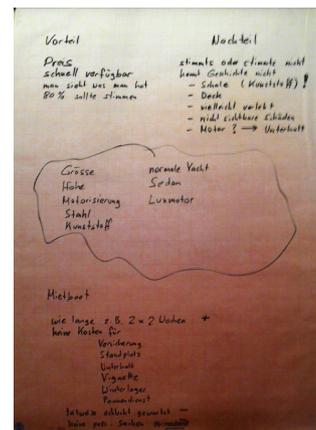


Workshop Schiffskauf

Am Mittwoch, 18. April 2017 traf sich um 19:00 Uhr ein kleines Grüppchen von 14 Mitgliedern im Hotel Zofingen zum ersten Workshop „Bootskauf“.

Nach der kurzen Einleitung durch Peter Morgenthaler wurden die Teilnehmer in drei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe fasste eine Aufgabe, die es intern zu besprechen und anschliessend im Plenum zu präsentieren galt.

Gruppe 1 befasste sich mit dem Thema „Kauf eines Occasion Bootes“. Bei der Vielzahl der angebotenen Boote hat hier der Käufer zwar die Qual der Wahl, in Tat und Wahrheit ist es aber so, dass nicht der Käufer das Boot sondern dass sich das Boot den Käufer aussucht. Wie auch immer, kein einfacher Weg oder anders ausgedrückt, eine Gleichung mit vielen Unbekannten.

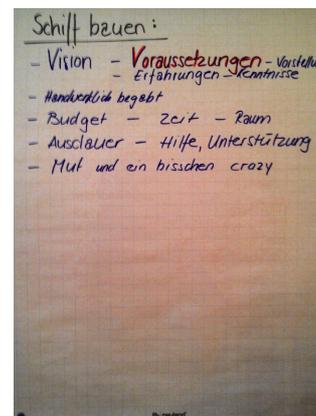


Gruppe 2 befasste sich mit dem Thema „Kauf eines neuen Bootes“. Die Gruppe kam zum Schluss, wer sich ein neues Boot anschafft, es von einer Werft bauen lässt, muss viele Dinge berücksichtigen, damit der Bau erfolgreich abgeschlossen werden kann. Die Parameter Grösse, Qualität, Ausstattung und Kosten beeinflussen sich gegenseitig und man muss aufpassen, dass man nicht in die Kostenfalle tappt, weil man sich zu sehr auf die Grösse und die Qualität und Ausstattung fixiert.

Die einhellige Meinung der Experten: „Das vierte Boot entspricht so langsam dem, was man sich vorstellt.“

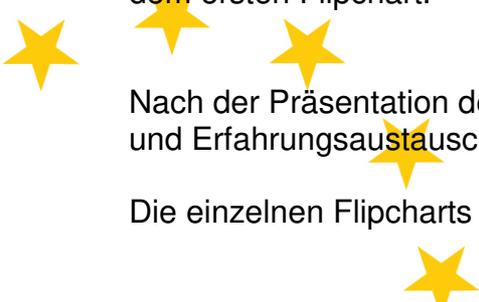
Die dritte Gruppe befasste sich mit dem Thema „ein Boot selber bauen“. Wer diesen Weg beschreiten will braucht viel Ausdauer, Durchhaltewillen, Platz und vor allem handwerkliches Geschick.

Wie es sich für einen richtigen Workshop gehört gab es auch eine Zusatzaufgabe, die da lautete: „Definiert die Vor- / Nachteile einer Miete“. Die Ergebnisse zu diesem Thema stehen oben auf dem ersten Flipchart.



Nach der Präsentation der einzelnen Gruppenarbeiten fand jeweils ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch statt.

Die einzelnen Flipcharts findet Ihr in „gross“ im Anhang.





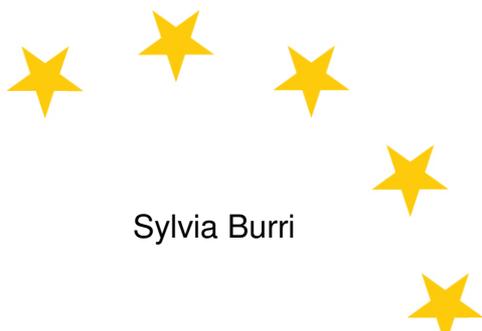
Im Anschluss an die Präsentationen ging es Schlag auf Schlag weiter mit vielen Informationen über Finanzierungsmöglichkeiten, Flaggenführung und nicht zuletzt über die Krux mit der Mehrwertsteuer.

Hast Du gewusst, dass Du als Schweizer Eigner eines Bootes unter Holländischer Flagge nur bis zur mittleren Rheinbrücke hochfahren bzw. nach der mittleren Rheinbrücke nicht mehr am Schweizer Ufer anlegen darfst, ohne dass Du den Zoll und die Schweizer Mehrwertsteuer für Dein Boot bezahlt hast?

Der Workshop hat gezeigt: Es gibt viele Hürden die vor dem Kauf eines Bootes und noch mehr Hürden die nach dem Kauf eines Bootes zu nehmen sind.

Der Abend wurde vom Präsidenten Peter Morgenthaler super moderiert. Ihm zur Seite standen Peter Suter und Jörg Pfiffner, die viele Informationen aus eigener Erfahrung einbringen konnten. Ein herzliches Dankeschön für die vielen interessanten und hilfreichen Tipps.

Jetzt bleibt nur noch eins zu tun – verwirkliche Deinen Traum!



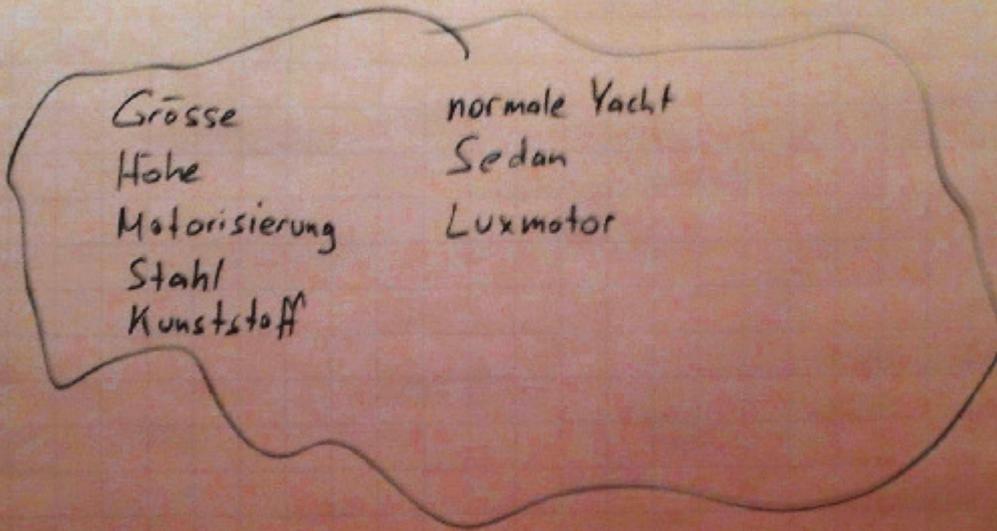


Vorteil

Preis
schnell verfügbar
man sieht was man hat
80% sollte stimmen

Nachteil

stimmt oder stimmt nicht
kennt Geschichte nicht
- Schale (Kunststoff) !
- Deck
- vielleicht verblet
- nicht sichtbare Schäden
- Motor ? → Unterhalt



Mietboot

wie lange z.B. 2 x 2 Wochen +
keine Kosten für

- Versicherung
- Standplatz
- Unterhalt
- Vignette
- Winterlager
- Pannendienst

teilweise schlecht gewartet -
keine pers. Sachen mitnehmen





Neues Schiff kaufen

- o Stahl vs. Kunststoff
- o Motorisierung
- o frei einrichten nach Vorstellungen
Ideen
 - o Custom buildung in begr. Rahmen
- o Traggebiet berücksichtigen
 - Verdichtung / Halbgüter
- o Lieferfrist 9-12 Wk. min.
- o Preis / Abschreiber
- o Vertragliche Absicherung
 - Versicherung
 - Eintrag im Kataster
- o Laufzeit beachten





Schiff bauen:

- Vision
- **Voraussetzungen** - Vorstellung
- Erfahrungen - Kenntnisse
- Handwerklich begeben
- Budget - Zeit - Raum
- Ausdauer - Hilfe, Unterstützung
- Mut und ein bisschen crazy